



**Übung:
Warum? Darum!**

Schritt 2



Ziel

Die Übung „Warum? Darum!“ hilft euch herauszufinden, warum ein Problem wirklich entsteht. Das ist wichtig, weil man nur so gute Lösungen finden kann.



Zeitaufwand

5–10 min. je Problem



Zutaten

- Papier + Stifte, Handy oder Laptop
- ein Problem, das ihr untersuchen wollt (z.B. aus der „Vier-Sinne-Inspektion“)
- ein paar Leute, die das Problem kennen (z.B. aus dem Team oder andere Mitschüler*innen)



Vorbereitung

- Die Übungen „Vier-Sinne-Inspektion“ und „Jede Stimme zählt“ sollten vorab gemacht worden sein

Anleitung

1. Benennt das Problem

Formuliert das Problem klar und konkret im ersten Feld. Zum Beispiel: „Die Schul-toiletten sind dreckig.“

2. Fragt „Warum?“

Warum ist das so? Die Antwort notiert ihr als ersten Grund.

3. Fragt wieder „Warum?“

Nehmt die Antwort und fragt nochmal „Warum?“. Schreibt den nächsten Grund wieder auf. Und so weiter.

4. Stoppt, wenn es Sinn ergibt

Ihr könnt aufhören, wenn ihr bei einem Grund seid, den man ändern kann, oder bei etwas, das tiefer liegt, z.B. Haltung, Budget, Planung etc.

TIPP

Nicht nach dem ersten Warum aufgeben! Die spannenden Gründe kommen meistens erst bei Warum 3, 4 oder 5.

Beispiel A

Problem

TOILETTEN SIND DRECKIG

Warum?

Grund

PAPIER UND MÜLL LIEGEN AUF DEM BODEN

Warum?

Grund

MÜLLEIMER SIND OFT ÜBERFÜLLT

Warum?

Grund

MÜLLEIMER WERDEN SELTEN GELEERT

Warum?

Grund

ZU WENIG PERSONAL FÜR REINIGUNG

Warum?

Darum!

Tieferliegende Ursache

BUDGET IST KNAPP UND SCHULE HAT ANDERE PRIORITÄTEN

Beispiel B

Problem

TOILETTEN SIND DRECKIG

Warum?

Grund

WÄNDE UND TÜREN WERDEN BESCHMIERT

Warum?

Grund

RÄUME WERDEN WENIG WERTGESCHÄTZT

Warum?

Grund

RÄUME SIND DOCH EH SCHON SCHLECHT

Warum?

Grund

NIEMAND FÜHLT SICH VERANTWORTLICH

Warum?

Darum!

Tieferliegende Ursache

ES GIBT SCHEINBAR KEINE REGELN ODER
VORBILDER FÜR DIE TOILETTEN

Jetzt ihr!

Problem

Warum?

Grund

Warum?

Grund

Warum?

Grund

Warum?

Grund

Warum?

Darum!

Tieferliegende Ursache



Ergebnis

Ihr habt nun eine Art
Ursachenkette, die zeigt:

- was man sieht (Problem)
- was direkt dazu führt
(Ursache)
- was im Hintergrund steckt
(tieferliegende Gründe)



Vorteile

Mit der Übung „Warum?
Darum!“ findet man heraus:

- wo man ansetzen kann
- wer zuständig ist
- was im Hintergrund
schiefläuft
- und welche Lösungen
wirklich helfen



Vermeiden

**So spart man sich blinde
Aktionen wie:**

**„Dann hängt halt mehr
Plakate auf!“ oder**

**„Dann sagt halt, die sollen
sauberer sein!“**

**→ Das bringt meistens
wenig, wenn die Gründe
tiefer liegen.**